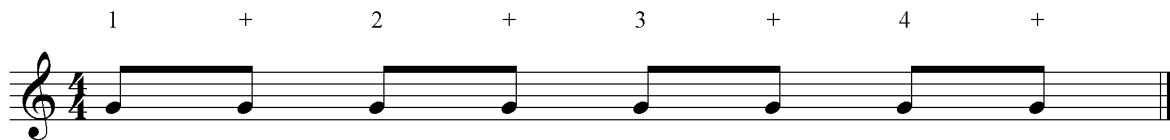


## Rhythmik: Shuffle

Shuffle kommt aus der englischen Sprache und bedeutet mischen. Wir kennen die Shuffle Funktion von unserem CD Player. Hier sucht sich der Player eine zufällige Reihenfolge der Titel aus. Es gibt jedoch noch eine andere Bedeutung des Wortes: Shuffle = schlurfen, schleppend gehen. Um diese Bedeutung geht in unserem Rhythmus-Workshop. In den Musikrichtungen Pop, Rock, Blues und Jazz unterscheidet man zwei Zählweisen: Binär und ternär. Binär bedeutet, man zählt in gleichmäßigen Achtelnoten.

Binäre Zählweise:



Bei der ternären Zählweise wird triolisch gezählt. Jedes Viertel wird in drei gleiche Teile (Triole) aufgeteilt. Die ersten beiden Notenwerte jeder Gruppe werden durch einen Haltebogen verbunden. Die zweite Note wird nicht gespielt, ihr Wert wird an die erste Note angehängt. Auf diese Weise entsteht der schleppende Eindruck. Es scheint, als hänge der zweite, klingende Wert hinterher.

Ternäre Zählweise:



# ONLINE WORKSHOP

Dieser Online Workshop beinhaltet Auszüge aus dem Unterrichtsprogramm der Creative Music School. © Michael David. Weiterverarbeitung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von Michael David.

Wird die folgende Melodie binär gespielt, klingt sie nicht nach Blues.



Die ternäre Spielweise klingt so, wie man sich eine Melodie im Blues vorstellt. Die Darstellung mit den vielen Haltebögen ist allerdings etwas unübersichtlich.



Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Shuffle Rhythmus einfacher zu notieren. Über der binären Notierung steht entweder das Wort Shuffle oder Swing (im Jazz). Oft finden wir auch ein Symbol, das zeigt: Die Achtel werden triolisch gespielt.

